

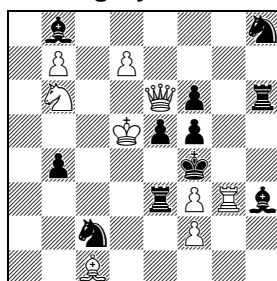
Preisbericht Mehrzüger „Maroc Echecs“ 2012

Von Abdelaziz Onkoud erhielt ich 22 neutrale Diagramme zugesandt, ohne Autoren- bzw. Inhalts-Angaben. Es war spannend, jeweils die Thematik aufzuspüren, ja manchmal fand sich eine erfreuliche ‚Erleuchtung‘ darunter. Wie in jedem Turnier fehlten auch Beispiele nicht, bei denen man vergeblich nach einem Thema sucht, entweder wie in Nr.11, wo jeder logische Gehalt dadurch verlorengeht, dass man einen Stein hinzufügt (♘c7), und so einem ausgezeichneten Vorgänger durch 2 Lösungen statt (logischem) Verführungsspiel den Inhalt raubt (5# Karl Fabel, Die Schwalbe 1935), aber auch etwa 5, 9; 4b ist nebenlöstig, oder uneinheitliche Themen-Zusammensetzungen, die zufällig wirken. 10, 16 und 17 scheinen mir zu klein. Die Bemühungen ums Schema der 1 scheinen mir wenig hilfreich. Lieber wäre mir eine, aber korrekte Fassung. Die 6 wäre hübsch, aber besser als die Zwilling-Verschiebung schiene mir die Versetzung des ♖ bereits am Anfang nach f4, dann ♘→b2, mit 2 Lösungen, 1.b3! und 1.b4! In der 3 ist der knappe thematische Inhalt leider mit dem Dual 8.Ke3 behaftet. 19 kommt ohne Zugwiederholungen aus und knüpftimerhin ein dualfreies Mattnetz. In 21 fehlt mir die gedankliche Tiefe, die sich in entsprechender Unterschiedlichkeit der beiden Lösungswege ausdrücken würde, und in 22 erwartet man von der elegant wirkenden Stellung vergeblich eine prägnante Idee. Es bleiben somit noch 8 auszuzeichnende Aufgaben, die m.E. ein z.T. sehr hohes Niveau aufweisen. Den entsprechenden Autoren herzliche Gratulation!

Zürich, im Dezember 2012, Martin Hoffmann

1. Preis

Nr. 18 Grigory POPOV

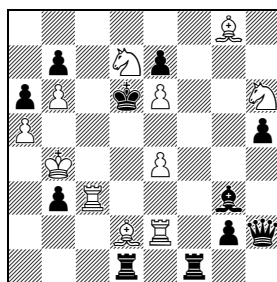


♠6

Mit Abstand das originellste Konzept: Schwarz muss die ♔ entsorgen für den zu erwandernden ♘. - 1.d8S? ist zu langsam. **1.Kc6!** (2.Sd5♠) Sd4+ 2.Kc5 (3.Sd5/Lxe3♠) Sxe6+ 3.Kc6 Sd4+ 4.Kd5 Sc2. Nun haben wir die Ausgangsstellung erreicht, aber ohne ♔, deshalb 5.d8S! Sd4 6.Lxe3♠.

2. Preis

Nr.20 Ralf KRAETSCHMER

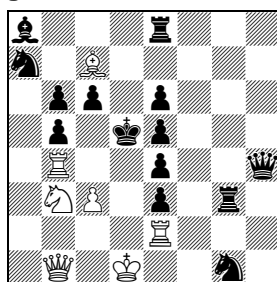


♠5

Originelle, gestaffelte Lenkung: 2 konsekutive einwendige und reziproke Nowotnys (der erste vielleicht grosszügig so ausgelegt) mit abwechselnder Verstellung von ♖ und ♘. Schwieriger Vorwurf! – 1.Td3+? Kc6 2.Lf4? Le1+! 1.Tee3? (2.Ted3♠) Txd2! – **1.Tf2!** (2.Sf5♠) Txf2 und nun die Systemverlagerung: 2.Td3+ Kc6 3.Lf4! (4.Se5/Sb8♠) Lxf4 4.Tc3+ Kd6 5.Sf5♠.

3. Preis

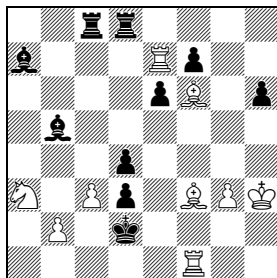
Nr.14 Arie GRINBLAT Evgeni BOURD



♠4

Sehr gutes Konzept: Siers-Batterie mit Erfolg nach Ablenkungen, aber erst dank ♖-Opfern gegen ein drohendes ♔-Abzugschach. Leider ist jeder ♖ in einer Variante Nachtwächter. – **1.Da2!** (2.Sa5+ Kc5 3.Tc4+ Kd5/bxc4 4.Txc6/Dxc4♠) Td8! 2.Td2+! exd2 3.Sd4+ Kc5 4.Sxe6♠ 1. - Dd8! 2.Td4+! exd4 3.Sd2+ Tc5 4.Sxe4♠.

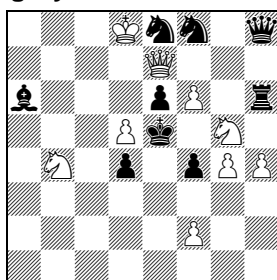
1. ehrende Erwähnung
Nr.12 Dieter MUELLER
Volker ZIPF



♯6

1.Le5? (2.Lf4♯) Lb8! 1.Lxd4? Lxd4/Txd4! – **1.Lg7!** (2.Lxh6♯) Th8 2.Le5! Lb7
 3.Tc7! Lxc7 4.Lxd4 (5.Td1♯) La4 5.Le3+! Kxe3 6.Sd3♯. Strategisch
 anspruchsvoll: 3 Lenkungen (Weg-, Sperr- und Weg-), dann ein
 überraschender Abschluss durch ein Hineinziehungs-Opfer. Die Sperrlenkung
 könnte man wieder als einwendigen Nowotny ansehen. Gute Konstruktion,
 wenn auch kaum neue Elemente zu bemerken sind.

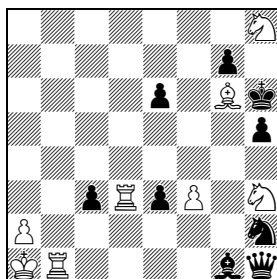
2. ehrende Erwähnung
Nr.2 Valery KIRILLOV
Grigory POPOV



♯12

Ein solides Werk mit bekanntem ♘♙-Pendel, bei welchem 2 störende weiße
 Steine durch den ♔ für ein ♘-Matt beseitigt werden müssen. Wohl bekannt,
 und gut gemeistert. – 1.Dg5+?? - **1.Sf3+!** Ke4 2. Sd2+ Ke5 3.Sc6+ Kxd5
 4.Sb4+ Ke5 5.Sf3+ Ke4 6.Sg5+ Ke5 7.Dc5+ Kf6 8.De7+ Ke5 9.Sf3+ Ke4
 10.Sd2+ Ke5 11.Dg5+! Kd6 12.Se4♯.

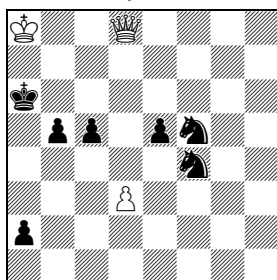
1. Lob
Nr.13 Iounaiis
KALKAVOURAS



♯8

Wir sehen hier das Zabunov-Thema, mit Platzwechsel ♖/♙. Elegant, das
 ganze Brett ausnützend. – **1.Td5!** (2.Txh5♯) exd5 (1. - e5? 2.Txe5 Dxf3 3.Sg5!
 ~ 4.Sgf7+ DxS 5.Txh5♯; bzw. 1. - Dxf3? 2.Sf4!) 2.Tb6 (3.Sf7♯) Lf2+ (2. - Dxf3?
 3.Sf7+ Dxf7 4.Lxf7+ Kh7 5.Sg5+) 3.Lb1+! g6 4.Txg6+ Kh7 5.Sg5+ Kh8 6.Sf7+
 Kh7 7.Tg1+! c2 8.Lxc2♯.

2. Lob
Nr.1 Alexei OGANESIAN
(Version MH)

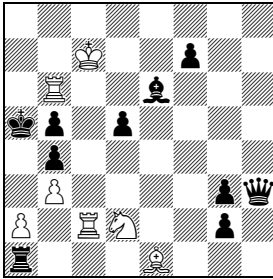


♯12

Hübsches Treppab-Spiel, auch das Schlusspiel ist nicht trivial wie in 8); leider
 gibt es die Duale 3.Ka7/Kb7 und 5.Ka6/Kb6, die ich korrigiert habe durch
 Hinzufügen der allerdings nicht sehr schönen ♜♞f4 und f5. – **1.Dc7!** (2.Da7♯)
 b4 2.Dc6+ Ka5 3.Ka7 b3 4.Dc5+ Ka4 5.Ka6 b2 6.Dc4+ Ka3 7.Ka5 b1D 8.Dc3+
 Db3 9.Dc1+! Db2 10.Dc5+ Kb3 11.Dc4+ Ka3 12.Da4♯.

3. Lob

Nr.15 Zoltán LABAI



♯6

Durchsetzen eines Matts auf b4. Unterhaltsam, aber leider ohne irgendeine logische Herleitung. – **1.Tc5!** (2.Tcxb5♯) Ld7 2.Sc4+ dxc4 3.Txc4 (4.Lxb4♯) Txe1 4.a3! (5.axb4♯) bxa4 5.Ta4+! bxa4 6.b4♯.